

Methodentipp für Lehrer*innen

Kompetenz-Memory (BO)

Schüler*innen lernen spielerisch Kompetenzen kennen

LdE-Qualitätsstandards:	Curriculare Anbindung, Reflexion, Partizipation
Reflexionsebene:	... über sich selbst ... über Lernen & Engagement
Fokus:	Berufliche Orientierung
Dauer:	45 Minuten
Kombinationsmöglichkeit mit anderen Materialien:	Kompetenzraster, Stärkekarten

Kurzbeschreibung

Das Kompetenz-Memory kann in der Phase der **Initialisierung** eingesetzt werden, damit Schüler*innen die **Entwicklungsziele spielerisch verstehen** und wissen, wie bestimmte Kompetenzen im eigenen Verhalten und Handeln sichtbar werden. Das sorgt – vor allem mit Blick auf mögliche Leistungsbewertung – für Transparenz bei den Schüler*innen und lässt sie teilhaben an dem Prozess der Lernentwicklung.

Ablauf

Vorbereitung

- Drucken Sie je ein Set des Kompetenz-Memorys pro Gruppe aus (Druckhinweis befindet sich auf der Druckvorlage). Die Spielanleitung für die Schüler*innen befindet sich am Ende der Druckvorlage des Kartensets.

Durchführung

1.

Stellen Sie den Schüler*innen zuerst den Kontext vor. Bevor das Memory zum Einsatz kommt, könnten Sie die Schüler*innen zunächst sammeln lassen, welche Kompetenzen sie als relevant für ihren beruflichen Weg empfinden.

Das könnte folgendermaßen formuliert sein:
Bei unserem LdE-Projekt möchten wir bestimmte Fähigkeiten stärken, die besonders für Eure berufliche Zukunft wichtig sind.

Was denkt ihr: Welche Kompetenzen sind in der Berufswelt besonders wichtig – egal welchen Weg ihr geht?

Sammeln Sie die Beiträge der Schüler*innen schriftlich im Plenum.

2.

In einem zweiten Schritt vertiefen die Schüler*innen ihr Wissen zu unterschiedlichen Berufsrelevanten Kompetenzen. Teilen Sie die Lerngruppe hierzu in Kleingruppen ein (3er oder 4er) und verteilen Sie ein Memory-Set sowie die dazugehörige Spielanleitung pro Gruppe.

3.

Gehen Sie die Spielanleitung gemeinsam mit der Lerngruppe durch. Hierbei können passende Beispielpaare zur Anschaulichkeit hilfreich sein.

4.

Nun können die einzelnen Gruppen jeweils mit dem Memory starten.

5.

Beenden Sie das Memory-Spiel mit einer anschließenden Reflexion:

- Wie schwer oder leicht ist es Eurer Gruppe gefallen, die Kompetenzen der passenden Beschreibung zuzuordnen?
- Mit Blick auf die Stärken, die Eurer Meinung nach für die berufliche Zukunft wichtig sind: Findet ihr das in den Kompetenzen aus Eurem Memory wieder?

6.

Wir empfehlen eine **Fokussierung auf drei Kompetenzen**, die während des LdE-Unterrichts gezielt gestärkt und reflektiert werden können. Die Fokussierung kann auf unterschiedlichen Wegen erfolgen:

- Sie legen die Kompetenzen zuvor fest (je nach Lehrplanvorgaben) und machen die Begründung für ihre Auswahl transparent.
- Sie setzen gemeinsam mit der Klasse einen Fokus (welche drei Kompetenzen möchtet ihr im Verlauf Eures LdE-Projekts besonders stärken?)

Die Schüler*innen legen individuell fest, welche drei Kompetenzen sie als ihr persönliches Entwicklungsziel im Projekt stärken wollen.

Empfehlung: Im Anschluss an das Kompetenz-Memory bietet sich die Methode „Stärke-Karten“ an, damit die Schüler*innen erkennen, welche Ressourcen sie bereits für die Entwicklungsziele

Hinweise

Die im Kartenset aufgeführten Kompetenzen orientieren sich u.a. am allgemeinen Rahmen der Potenzialanalyse, dem Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife, Literaturanalyse & Fokusgruppen mit Expert*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft & Zivilgesellschaft.

Kriterienkatalog für Ausbildungsreife: https://www.arbeitsagentur.de/datei/dok_ba015275.pdf

Potenzialanalyse: <https://www.berufsorientierungsprogramm.de/bop/de/potenzialanalyse/allgemeine-informationen/allgemeine-informationen-zur-potenzialanalyse.html>

Impressum

Herausgeberin



Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH
Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin
www.lernen-durch-engagement.de
www.facebook.com/StiftungLdE | www.twitter.com//StiftungLdE

Autorin

Lisa Funke

Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte



Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>. Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos **nicht** unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: kommunikation@lernen-durch-engagement.de.

Dieses Material ist entstanden im Rahmen des Programms „Berufene Helden – Lernen durch Engagement für Chancen im Beruf“. Das Programm ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stiftung Lernen durch Engagement und der Deutsche Bahn Stiftung.



Kompetenz-Memory

Kartenset

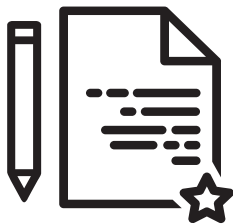
 **Druckhinweis:**

A4, doppelseitig
mind. 120 g-Papier
an den Linien aus-
schneiden



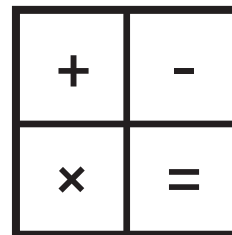
Fachliche Kompetenz:

Deutsch



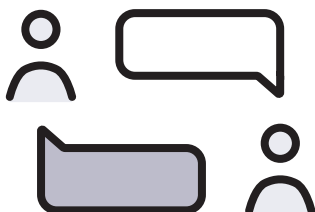
Fachliche Kompetenz:

Mathe



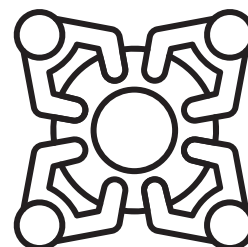
Sozialkompetenz:

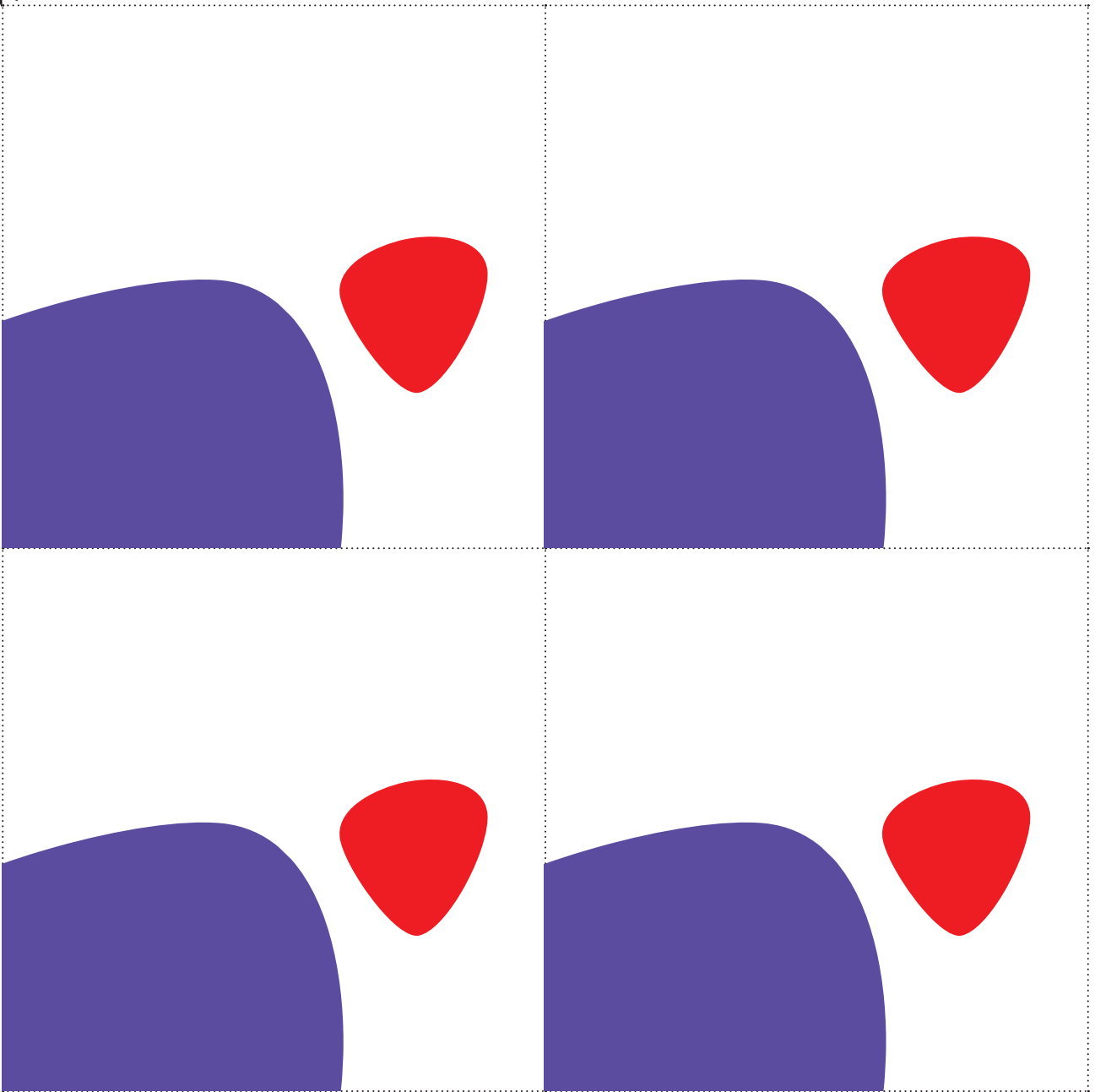
**Kommunikations-
& Artikulationsfähigkeit**



Sozialkompetenz:

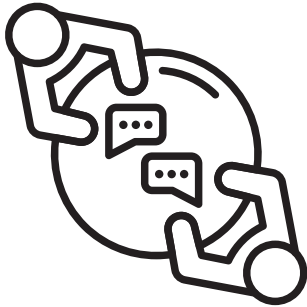
Teamfähigkeit



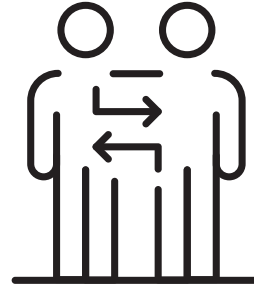




Sozialkompetenz:
Kritikfähigkeit



Personale Kompetenz:
Zuverlässigkeit & Verantwortungsbewusstsein



Personale Kompetenz:
Durchhaltevermögen & Frustrationstoleranz



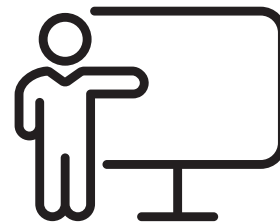
Personale Kompetenz:
Selbstreflexion

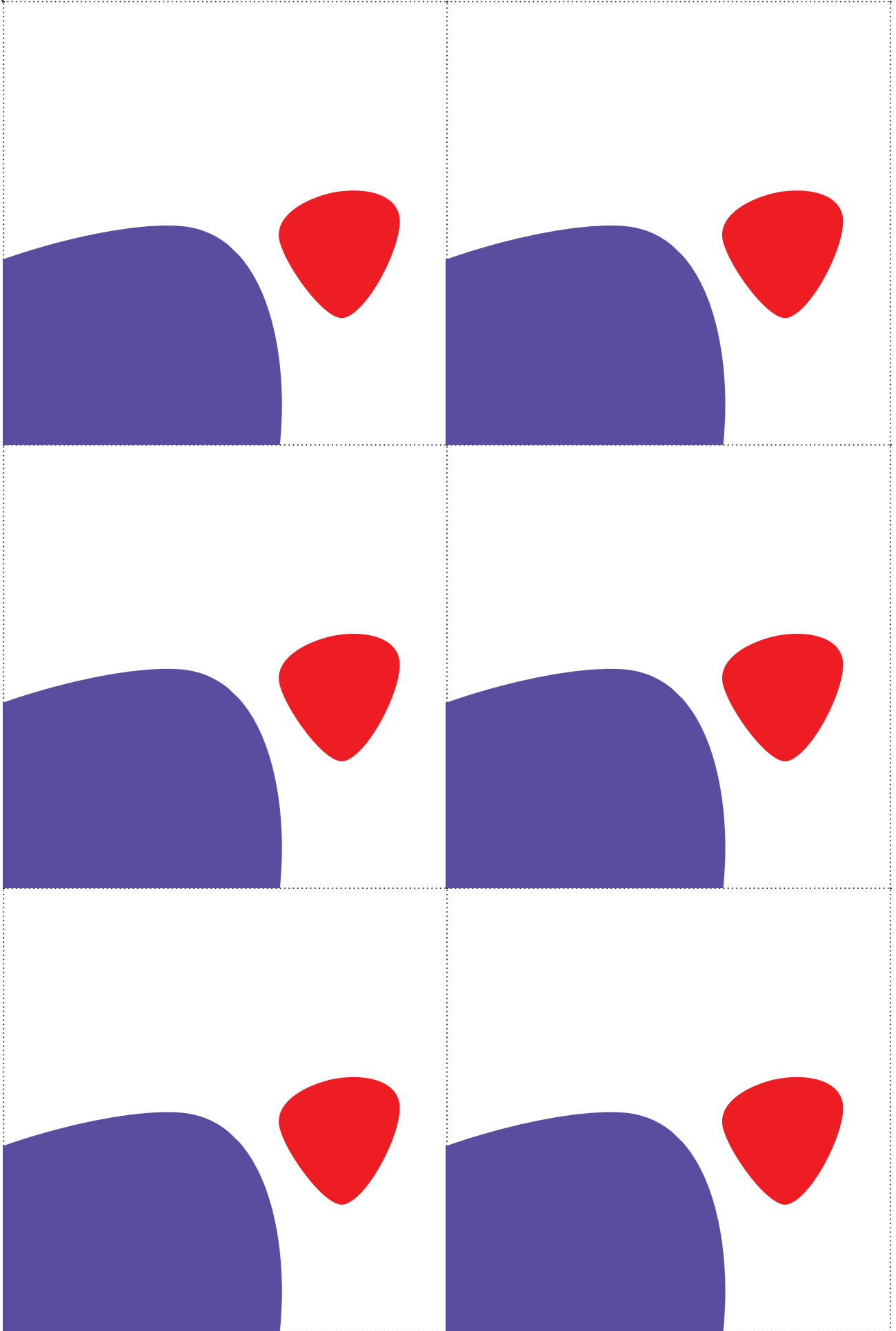


Personale Kompetenz:
Eigeninitiative



Methodenkompetenz:
Präsentationsfähigkeit

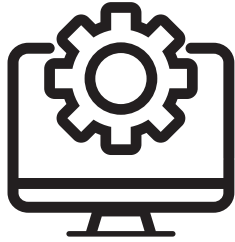






Methodenkompetenz:

Informationstechnische Fähigkeit



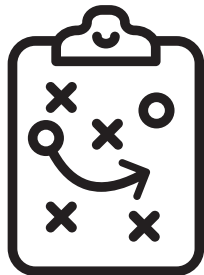
Methodenkompetenz:

Problemlösefähigkeit



Methodenkompetenz:

Planungsfähigkeit



- Ich kenne die Grundlagen in Mathe und kann sie gut anwenden.
- Ich kann Mathe-Aufgaben allein lösen.

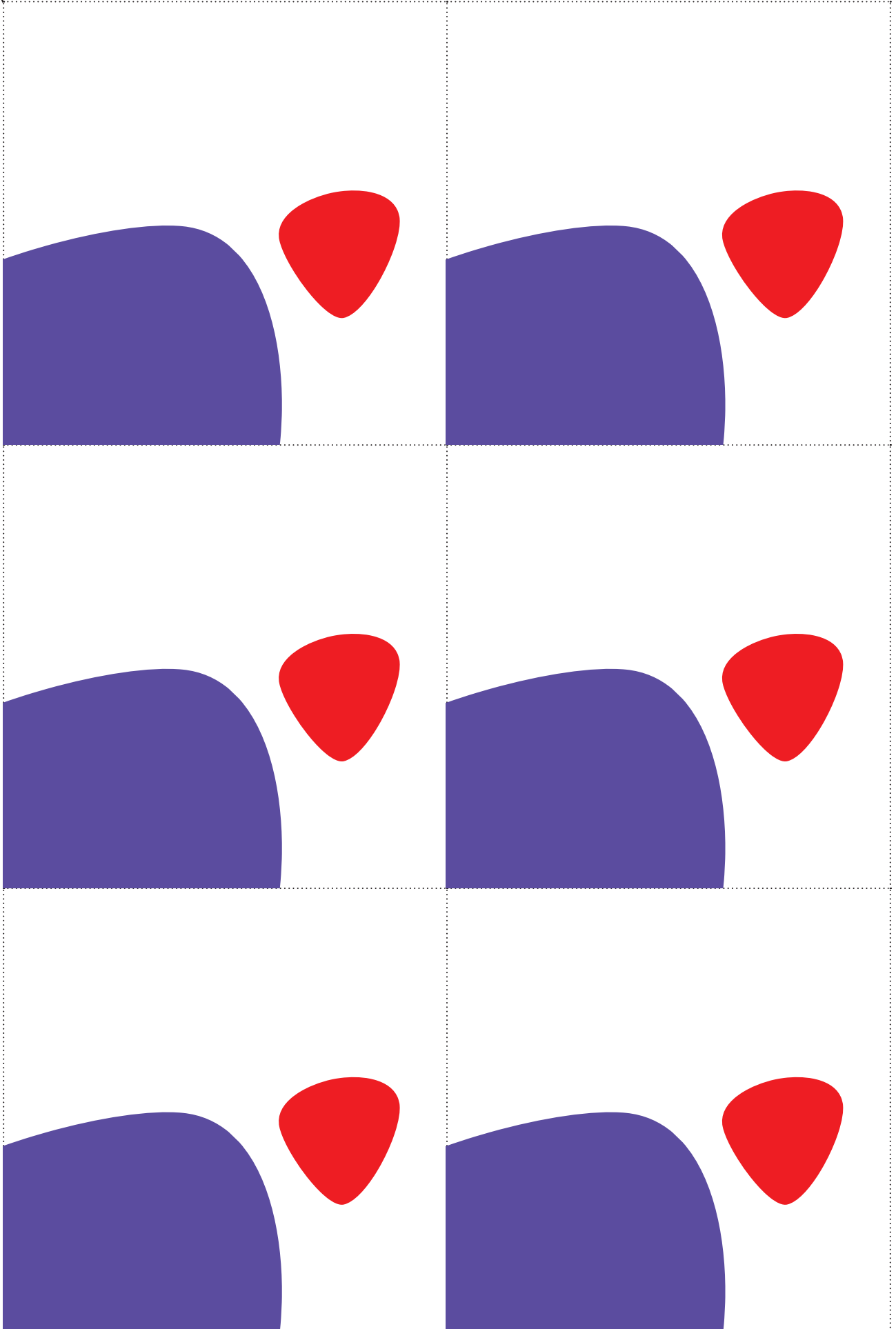


- Ich kann klar und deutlich sprechen. Das mache ich mit meiner Sprache und mit meiner Körpersprache.
- Ich höre zu und verstehe das, was mir andere Menschen sagen möchten.
- Ich kann darauf gut reagieren.
- Ich kann die deutsche Sprache verstehen und verständlich sprechen.
- Ich kann meine Sprache anpassen an den Menschen, mit dem ich rede.



- Ich kann mit Menschen in meiner Gruppe zusammenarbeiten. Wir arbeiten alle an einem Ziel und lösen gemeinsam die Aufgaben.
- Ich respektiere alle Menschen in der Gruppe. Ich sehe, dass alle in der Gruppe etwas können. Das kann unterschiedlich sein und ist sehr wertvoll.
- Wir finden gute Lösungen, weil wir unterschiedlich sind und das respektieren.







- Ich erkenne und akzeptiere meine Fehler und die Fehler anderer Menschen. Ich kann aus allen Fehlern Neues lernen.
- Ich kann Kritik annehmen und verstehe den Grund, auch wenn es unangenehm sein kann.
- Ich frage mich, was ich mache und warum es Kritik an mir und meinem Handeln gibt.
- Wenn ich andere Personen kritisiere, bin ich dabei respektvoll.



- Ich übernehme Verantwortung für mich und mein Handeln.
- Ich halte Verabredungen oder Abmachungen ein. Darauf können sich meine Mitmenschen verlassen.
- Ich bin ehrlich, wenn es für mich nicht möglich ist, eine Abmachung einzuhalten und erkläre den Grund dafür.
- Ich übernehme Verantwortung für andere Menschen und die Natur.
- Ich kenne meine Rechte und Pflichten in der Gesellschaft.
- Ich habe Ideen, wie ich in der Gesellschaft aktiv sein kann.



- Ich bleibe bei meinen Zielen und Aufgaben. Auch wenn es manchmal schwer ist und etwas nicht klappt.
- Ich kann es akzeptieren, wenn etwas nicht klappt. Ich verstehe meine Gefühle und kann mich motivieren, weiterzumachen.



- Ich kenne mich selbst, meine Fähigkeiten und weiß, was ich gut kann.
- Ich kenne meine Interessen und weiß, was mir wichtig ist.
- Ich verstehe, was ich davon in Zukunft in einem Beruf brauche.

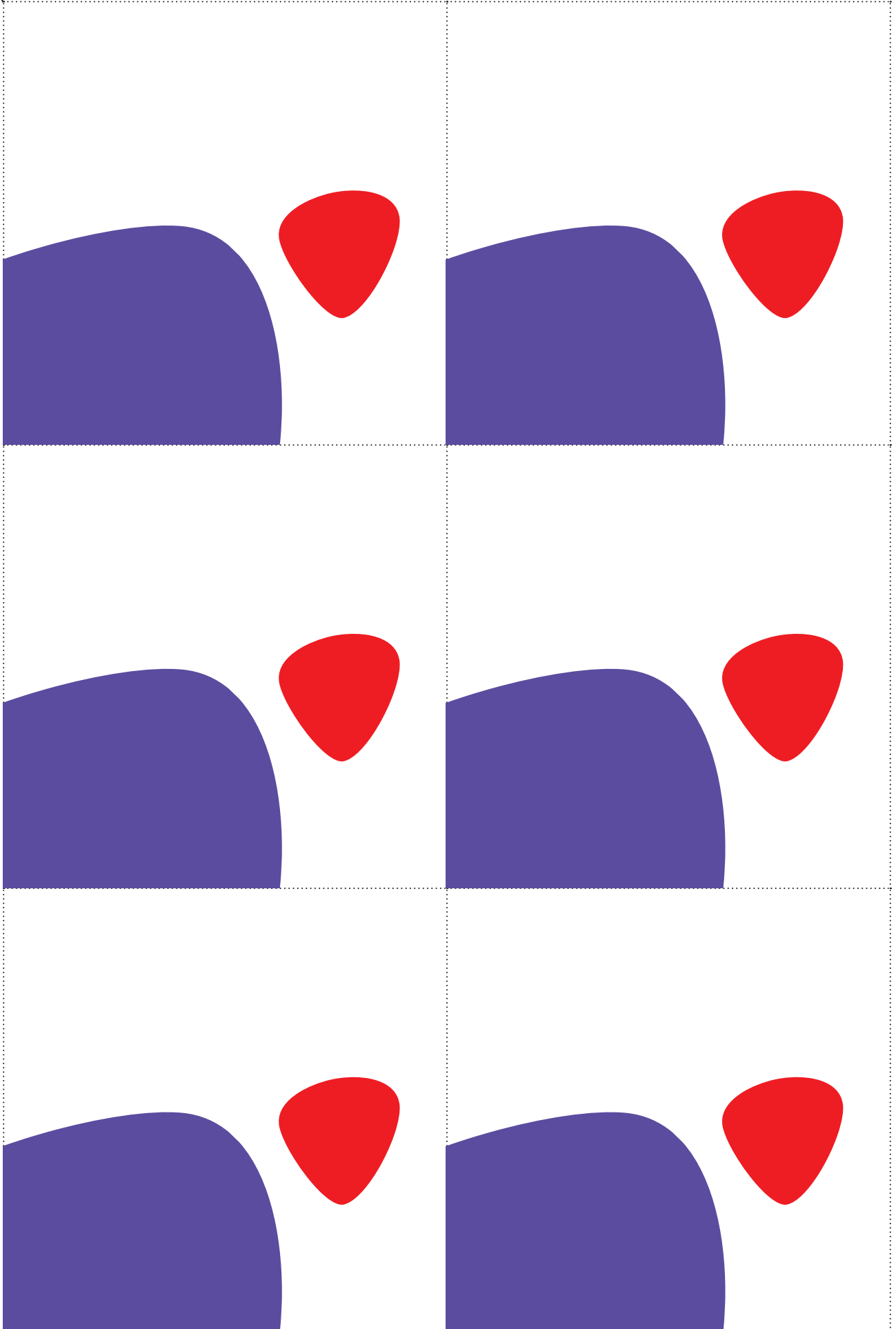


- Ich handle freiwillig und aus eigenem Antrieb heraus.
- Ich treffe meine eigenen Entscheidungen.
- Ich habe eigene Ziele und möchte sie erreichen.
- Ich bin motiviert, mich selbst oder eine Situation zu verändern.



- Ich kann anderen Personen Informationen verständlich und einfach präsentieren.
- Ich finde kreative Wege, wie ich etwas präsentieren kann (z. B. mit Bildern oder Videos).







- Ich kann mich mit dem Computer informieren und mit einfachen Computer-Programmen arbeiten (z. B. Word, Excel, Mailprogramm).
- Ich weiß, wie ich im Internet genau die Information finde, die ich brauche.
- Ich weiß, dass es wichtig ist, eine Information aus dem Internet zu prüfen und benutze deswegen mehrere Quellen.



- Ich kann Problem-Situationen wahrnehmen und verstehen.
- Ich möchte helfen, Problem-Situationen zu lösen.
- Ich bin achtsam und kann Probleme lösen, auch wenn es manchmal schwer ist.
- Ich kenne mich und weiß, wie ich Probleme – auch mit anderen zusammen – lösen kann. Allein und auch mit anderen zusammen.

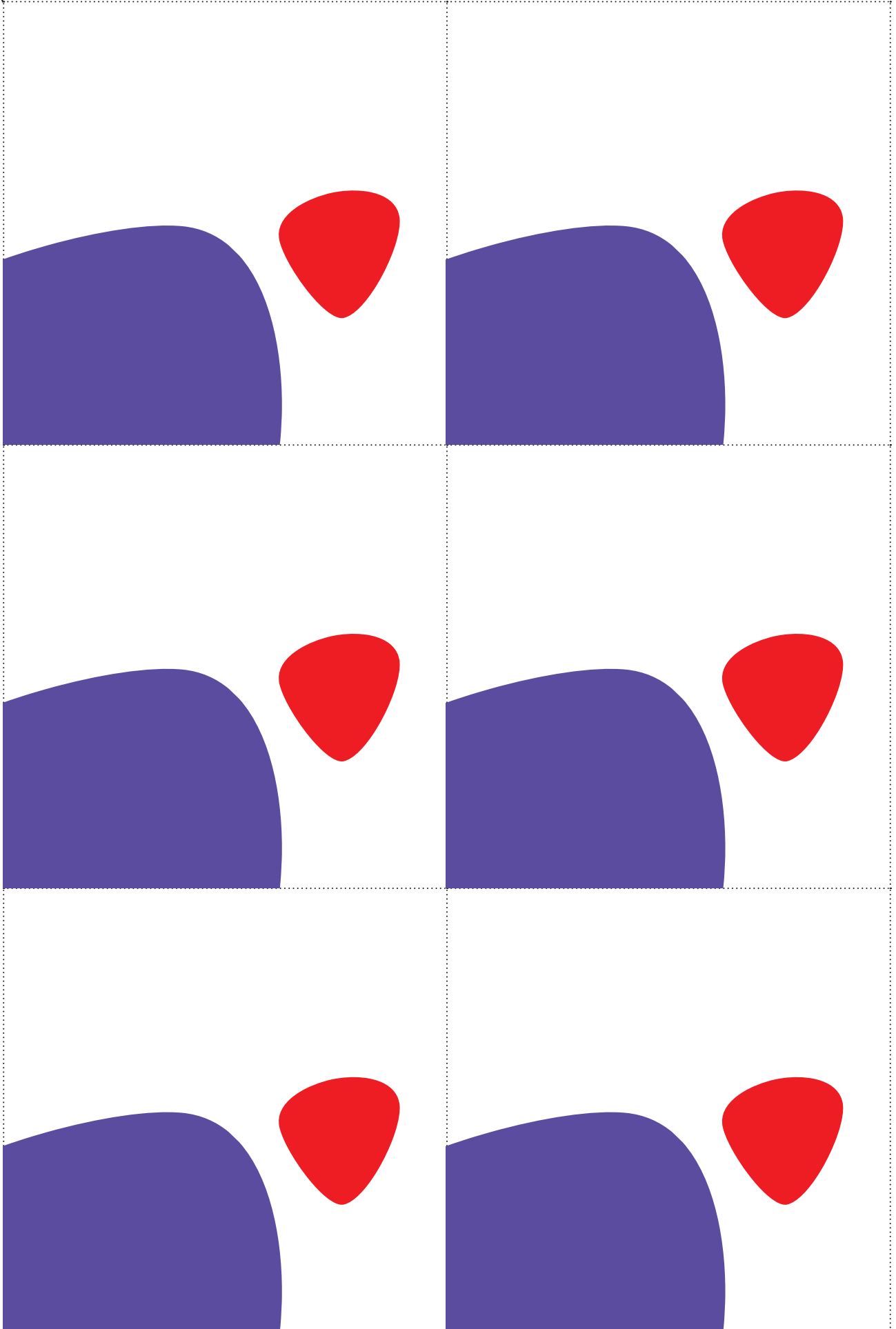


- Ich kann gut planen, auch wenn es weiter in der Zukunft liegt.
- Ich kenne den Ablauf, alle Aufgaben und das Ziel von meinem Plan.
- Ich kenne auch die Dauer und den Inhalt.
- Ich kann mir den Ablauf in Gedanken gut vorstellen.



- Ich kann einfache Texte fehlerfrei schreiben.
- Ich kann einfache Texte verstehen und vorlesen.





Kompetenz-Memory

Spielanleitung



**Euer Ziel ist es, möglichst viele Paare zu sammeln.
Eine Kompetenz und die passende Beschreibung sind ein Paar.**

1. Mischt Euer Kartenset gut durch.
2. Verteilt alle Karten verdeckt auf dem Tisch.
3. Einigt euch darauf, wer beginnen darf.
4. Wer an der Reihe ist, deckt zwei Karten auf:

Option 1: Hast du zwei Kompetenzen *oder* zwei Beschreibungen aufgedeckt?
Die Karten passen nicht zusammen. Dreh die Karten wieder um.
Die nächste Person ist dran.

Option 2: Hast du eine Kompetenz und eine Beschreibung aufgedeckt?
Lese die Karten genau durch und entscheide, ob die Beschreibung zu der Kompetenz passt.
Wenn sie passt, darfst du die Karten behalten.
Wenn sie nicht passt, drehst du die Karten um und die nächste Person ist dran.

5. Das Spiel endet, wenn ihr alle passenden Paare gefunden habt.
6. Wer die meisten Paare gesammelt hat, gewinnt.